

Neue Services für für deutsche Krankenhäuser: IntelliMax

Versorgungsanalyse und Controlling

Die flächendeckende Einführung des DRG-Systems in der Deutschen Krankenhauslandschaft hat zu einer gravierenden Um- bzw. Neuorientierung der Einrichtungen geführt. Mit der in wenigen Jahren zu erwartenden Gültigkeit eines einheitlichen Basiswerts für alle Häuser in Deutschland wird sich der Wettbewerb um Kosten- wie Leistungseffizienz weiter verschärfen. Nach Berechnungen des RWI und von HPS Research schreibt bereits heute ein Drittel der stationären Einrichtungen rote Zahlen. Ein weiteres Drittel wäre froh, wenn es zu einer schwarzen Null reichen sollte. Nur ein gutes Drittel der über 2.000 Krankenhäuser in Deutschland ist heute wirklich profitabel.

>> Bei dieser Ausgangslage gilt es, einerseits das Kosten- und andererseits das Medical Management zu optimieren. Vielfach wurden deshalb in den letzten Jahren Clinical Pathways für die wichtigsten DRGs in den Krankenhäusern eingeführt, um die medizinischen Prozesse zu optimieren. Eine Verknüpfung von patientenbezogenen Aktivitäts- bzw. Leistungsdaten mit den dazugehörigen Kostenpositionen ist der strategische Schlüssel für ein ertragreiches Wirtschaften im Hospital.

Schlüssel für ein ertragreiches Wirtschaften

Die Daten sind vorhanden. Woran die Auswertung in der Praxis häufig scheitert sind leistungsstarke Auswertungstools. Genau hier setzt die Cortell Health Group an. Das Unternehmen aus Neuseeland stellt seit vielen Jahren Business Solutions für den Gesundheitssektor bereit. Die Cortell Anwendungen IntelliMax und ValueMax werden unter unterschiedlichen DRG – Systemen in Neuseeland, Australien, Südafrika und den USA bereits erfolgreich durch Kliniken eingesetzt. Ab dem Herbst werden diese leistungsstarken Instrumente auch auf dem Deutschen Krankenhausmarkt verfügbar sein und damit neue Möglichkeiten der Versorgungsanalyse und des medizinischen Controllings schaffen.

IntelliMax ermöglicht die kontinuierliche Messung und Optimierung von Qualität, Angemessenheit und Kosteneffizienz der

Patientenversorgung. Außerdem können komplexe bzw. risikoreiche Leistungen schnell herausgestellt und evaluiert, sowie klinische Indikatoren eingesetzt werden (wie z.B. Folgeoperationen, Aufnahme auf die Intensivstation, nosokomiale Infekte usw.), die den Bedarf einer Überprüfung signalisieren.

IntelliMax gibt Anwendern die Möglichkeit, krankenhausspezifische Pflegestandards zu entwickeln, die basierend auf bisheriger Leistung und klinischen Benchmarks die „bewährte Praxis“ der Einrichtung widerspiegeln. Mithilfe von IntelliMax kann die Ressourcennutzung für jede Patientengruppe nach Datum der Dienstleistung dargestellt werden. Diese Informationen dienen als Basis für die Aufstellung des jeweiligen klinischen Pfads.

Tool mit grafischer Benutzeroberfläche

Die Varianzanalyse ermöglicht die Beurteilung der Behandlungstreue von Einzelpersonen oder ganzer Patientengruppen. Anhand des Cubebrowsers kann nach bestimmten patientenbezogenen Ereignissen gesucht werden. Dabei kann auch ermittelt werden, welche Produkte in welchen Mengen und an welchen Daten verwendet wurden. Dies ist bei der Ermittlung von etwaigen Abweichungen vom vorgesehenen Patientenpfad hilfreich.

IntelliMax ist ein Tool mit grafischer Benutzeroberfläche, mit dem klinische, finanzielle und ma-



IntelliMax ermöglicht Versorgungsanalysen und medizinisches Controlling für Deutsche Krankenhäuser

nagementbezogene Informationen auf direkte Weise dargestellt werden können. Mit IntelliMax können Informationen aus externen Quellen und die eigenen klinischen und finanziellen Daten zusammengetragen werden, wodurch sich eine gemeinsame Informationsquelle für die verschiedenen Mitglieder des Krankenhaus-Management-Teams ergibt. Auf diese Weise können Führungskräfte, medizinisches Personal und Abteilungsleiter nicht nur effektive Lösungen entwickeln und implementieren, sondern auch erreichte Fortschritte beurteilen. Das System enthält Aufzeichnungen aller protokollierten Patientenereignisse. So können der gesamte Behandlungsverlauf eines Patienten verfolgt sowie der Ressourcenverbrauch und die damit einhergehenden Kostenimplikationen beobachtet werden. Anhand dieser Informationen kann das Controlling effektivere Verfahren zur Diagnostik und Behandlung ausarbeiten. Auf diese Weise können Krankenhausverwaltungen eine bessere Nutzung ihrer Einrichtungen erreichen und

die Kosten pro Fall und pro Patient senken.

Geschäftsgrafiken in Vollfarbe werden zudem durch leistungsstarke Analysefunktionen ergänzt. Die Daten werden nach ihrer Auswahl sofort in Grafiken umgewandelt und als leicht ablesbare Datenauswertungen angezeigt. Funktionen für tiefgreifendere Untersuchungen, Sortierungen und Festlegung von Rangfolgen sowie Suchfunktionen mit oder ohne definierte Suchbedingungen helfen bei der Online-Analyse.<<

Anbieter-Info:
Telefon: 040 – 854 0291 01
eMail: health@cortellgroup.com
www.cortellgroup.com